

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 27.12.2021

Nummer TUPV 1/2022	Verfasser Herr K. Brecht	Az. des Betreffs 722.92; 023.5	Vorgänge TUPV 12.02.2019
------------------------------	------------------------------------	--	------------------------------------

TOP-Nr.: 2.

BETREFF

Grundwassersanierung, Fortsetzung der Betreuungsleistungen

HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN

Die Aufwendungen der laufenden Sanierungsbetreuung sind im Haushalt eingestellt.

HINZUZIEHUNG EXTERNER

./.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die MuP Umwelttechnik GmbH, Heidelberg wird für weitere drei Jahre mit der Betreuung der Grundwassersanierung zu jährlich ca. 48.225,50 € netto beauftragt.



SACHVERHALT

Die Verunreinigung des Grundwassers im Stadtgebiet durch chlorierte Kohlenwasserstoffe aus dem Bereich der ehemaligen Thermal-Werke wird durch die Stadt seit 2001 saniert. Das kontaminierte Grundwasser wird über mehrere Brunnen dem Untergrund entnommen, in den Sanierungsanlagen an der St. Ilgener Straße/Kolpingstraße und am Bäderpark gereinigt und über Reinfiltrationsbrunnen dem Grundwasserleiter wieder zugeführt.

Von Beginn an wurde die laufende Betreuung und Optimierung der Sanierung durch Herrn Dr. Matthias Sanns aus Heidelberg erbracht. Herr Dr. Sanns ist 2012 verstorben. Die Gutachterleistungen zur Fortsetzung der Sanierung wurden 2012 europaweit nach der Vergabeordnung für freiberufliche Dienstleistungen (VOF) ausgeschrieben. Entsprechend dem Ergebnis des Verhandlungsverfahrens wurde die IBL Umwelt und Biotechnik GmbH aus Heidelberg mit einem geschätzten jährlichen Aufwandshonorar von 41.106,23 € beauftragt. Nach Ablauf der ersten Befristung wurde der IBL Umwelt und Biotechnik GmbH 2016 und nachfolgend 2019 aufgrund guter Bewährung für jeweils weitere drei Jahre die Gutachterleistung beauftragt. Zum Ende des vergangenen Jahres ist nun auch diese Beauftragung ausgelaufen, so dass wieder eine neue Beauftragung erfolgen muss.

Das inzwischen zur MuP Umwelttechnik GmbH gewandelte Unternehmen betreut das umfangreiche Sanierungsgeschäft sehr gut und möchte die Sanierung auch weiterhin betreuen. Unter Berücksichtigung der Erfahrungen der vergangenen drei Jahre wird der jährliche Aufwand nun mit 48.225,50 € netto angeboten.

Dieser Betrag ist angemessen und berücksichtigt auch die sich im Laufe der Zeit verändernden Verhältnisse. Da die Verwaltung mit den Leistungen des Unternehmens mehr als zufrieden ist, wird die Beauftragung für weitere drei Jahre vorgeschlagen. Die notwendigen Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Das Land Baden-Württemberg hat in der Vergangenheit die Leistungen der MuP mit einem Zuschuss von 60 Prozent bedacht. Für den Leistungszeitraum 2022 bis 2024 ist die Bezuschussung wiederum beantragt.

Matthias Renschler
Bürgermeister